

4256 - Reproduktion - andere physische Form

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 04.12.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
4256	039I	J	Reproduktion - andere physische Form	776
\$T	\$T	N	Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen	
\$U	\$U	N	Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen (ISO 15924)	
ohne	\$a	N	Beziehungskennzeichnung	\$i
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer	\$w + UF aus Expansion
	oder Volltext			
\$I	\$I	N	Geistiger Schöpfer	\$a
\$t	\$t	N	Titel	\$t
\$d	\$d	J	Ort	\$d
\$e	\$e	N	Verlag	an \$d anfügen
\$f	\$f	N	Datum	an \$d anfügen
\$h	\$h	N	Physische Beschreibung	\$h
\$o	\$o	J	Sonstige Identifier für die andere Ausgabe	\$o
\$i	\$i	N	Identifier related product: ISBN	\$z
\$x	\$x	N	Identifier related product: DOI	
\$u	\$u	N	Identifier related product: un spezifiziert	
\$y	\$y	N	Identifier related product: URN	

Indextyp/Schlüsseltyp	UF	Indexieringroutine	ADI
BZA/BZA	\$a	(Ph) phrasenweise	-
TIT/TIH	\$t	(W) wortweise	-

Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Die Unterfelder \$i, \$x, \$u und \$y sind in *b*z- und *d*z-Sätzen unzulässig.

Link zum ZDB-Format

http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/4256.pdf

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Im Feld 4256 werden die Beziehungen zwischen Reproduktion und Originalmanifestation bei Vorlage unterschiedlicher Materialarten (z. B. Digitalisierung eines gedruckten Buches, Microfiche-Ausgabe) hergestellt.

Ausführungsbestimmungen

Das Feld 4256 ist wiederholbar. Es gibt zwei Möglichkeiten der Feldbelegung:

1. Angabe der Beziehungskennzeichnung und IDN der Originalmanifestation

Zwischen zwei Beschreibungen wird eine Beziehung hergestellt. Dabei wird eine Beziehungskennzeichnung angegeben und die IDN der Originalmanifestation erfasst. Die Beziehungskennzeichnungen „Reproduktion von“ – „Elektronische Reproduktion von“ werden ohne Einleitungszeichen am Feldanfang erfasst. Darauf folgend wird, umgeben von Ausrufezeichen, die IDN des Bezugswerkes angegeben. Analog zur

Beziehung von der Reproduktion zum Original, sollte eine Beziehung vom Original zur Reproduktion hergestellt werden. Die Beziehungskennzeichnungen lauten in dem Fall: "Reproduziert als" – "Elektronische Reproduktion".

2. Belegung des Feldes mit Text (z.B. wenn die Originalmanifestation in der DNB nicht vorliegt)

Wird die Originalmanifestation nicht selbst erfasst bzw. liegt sie nicht im Bestand vor, so ist es möglich, die vorliegenden Informationen zum Bezugswerk als Text (ohne IDN) zu erfassen. Wenn nur Text erfasst wird, können Angaben zur Originalmanifestation anhand der oben genannten Unterfelder gemacht werden.

Es werden nur die Unterfelder belegt, zu denen Informationen vorliegen. Es ist nicht notwendig, alle Unterfelder zu erfassen. Die Unterfelder – außer der Beziehungskennzeichnung – werden jeweils mit dem Unterfeld-Einleitungszeichen eingeleitet. Zu berücksichtigen ist, dass der normierte Sucheinstieg für den geistigen Schöpfer mit den Lebensdaten der Person gebildet wird, in diesem Fall also mit Angabe der Lebensdaten im Unterfeld "\$!".

Codes

-

Beispiele

4256 Elektronische Reproduktion von!...!--Aa--*Alberti, Karl: Japanische Märchen*

4256 Elektronische Reproduktion!...!--Sa--*Albert, Karl: Japanische Märchen*

4256 Elektronische Reproduktion von\$IPiso, Willem, 1611-1678\$HHistoria naturalis Brasiliae\$dAmstelodami\$eApud Lud. Elzevirium\$f1648

4256 Elektronische Reproduktion\$i9783205204954

Altdateien / Datenpflege

Das Feld wird ab dem 01.10.2015 mit Einführung der RDA genutzt.